



## Gastroenterologische Gemeinschaftspraxis Minden

Priv.-Doz. Dr. med. B. Bokemeyer · Dr. med. Ch. Roggel

Uwe Kamp · Dr. med. H. Deppe

Fachärzte für Innere Medizin und Gastroenterologie

- Proktologie -

mit Filialpraxis

im Johannes Wesling Klinikum  
Minden

Prof. Dr. med. C. Gartung

# Qualitätsbericht 2015

## Gastroenterologische Gemeinschaftspraxis Minden

In diesem Jahr veröffentlichen wir zum 6. Mal im Rahmen unseres Qualitätsmanagements die wesentlichen Leistungen, Diagnosen und Patienteneinschätzungen unserer Praxis.

### Praxisstruktur

Die Praxis besteht seit 1988 und ist in der Uferstr. 3 ansässig. Wir kooperieren mit dem Johannes-Wesling Klinikum Minden durch unsere dortige Filialpraxis bei Herrn Prof. Dr. C. Gartung, Chefarzt der Gastroenterologie. Darüber hinaus haben wir eine Zweigpraxis im Medizinischen Zentrum am Klinikum, um zusätzliche Termine für Patienten, u. a. zur Vorbereitung von endoskopischen Untersuchungen anbieten zu können.

### Unsere Praxis hat 4 Versorgungsschwerpunkte:

- Erbringung *endoskopischer Leistungen (Magen- und Darmspiegelungen)*
- Diagnostik und Behandlung *proktologischer Erkrankungen*
- Diagnostik und Behandlung *chronischer Lebererkrankungen*
- Diagnostik und Behandlung *chronisch entzündlicher Magen- und Darmerkrankungen*

### Ärzte und Mitarbeiter:

In unserer Praxis arbeiten 4 Ärzte und 13 Medizinische Fachangestellte, davon 6 in Teilzeit. Zusätzlich haben wir 5 Auszubildende zur Medizinischen Fachangestellten (MFA).

Anzahl der Patienten (insgesamt) im Jahre 2015: 16204 (2014: 15570)

Wir haben bei 7377 (45.5 %) Patienten Endoskopien im Verlauf des Jahres durchgeführt.

### Endoskopien:

- Magenspiegelungen (Gastroskopien): 2966 (2014 = 2912)
- Darmspiegelungen (Koloskopien): 4411 (2014 = 4410)
- Polypektomien: 470 (2014 = 457)
- Ambulante Anlage von Ernährungssonden (PEG) 14 (2014 = 8)
- Bougienungen im Oesophagus: 22 (2014 = 18)
  
- Kapsel-Endoskopie: 27 (2014 = 34). Dabei kooperiert unsere Praxis mit dem Johannes-Wesling-Klinikum Minden. Seit dem 01.04.2015 liegt allen Ärzten der Gemeinschaftspraxis die Ermächtigung zur Durchführung und Auswertung der ambulanten Kapsel-Endoskopien vor.

**Sonographie (Ultraschall):** 5331 (2014 = 5428)

**H2-Atemtest (Laktose/Fructose):** 855 (2014 = 880)

**C 13- Atemtest (Helicobacter-pylori-Diagnostik):** 277 (2014 = 313)

**Hämorrhoiden Verödung /Gummibandligaturen:** 777 (2014 = 987)

**Komplikationen (mit der Notwendigkeit einer stationären Aufnahme):**

- Magenspiegelungen: 0
- Darmspiegelungen/Polypektomien mit der Notwendigkeit einer operativen stationären Intervention: 2 (0,05%)

**Behandlung von Patienten mit Lebererkrankungen:**

- **Hepatitis B und C(chronisch)** Insgesamt wurden 162 Patienten therapiert.
- **Kolonkarzinom:** 41 (2014 = 44)
- **Speiseröhrenkarzinom:** 4 (2014 = 9)
- **Magenkarzinom:** 1 (2014 = 8)

Die Kolonkarzinome werden seit 2010 im Tumorkolloquium des Darmkrebszentrum Minden vorgestellt.

**Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (CED):**

Wir haben eine spezialisierte Sprechstunde für Patienten mit M. Crohn und Colitis ulcerosa eingerichtet. Die große Anzahl von Patienten, die von uns immunsuppressiv behandelt wird, ist ein Indikator dafür, dass sich bei uns viele CED-Patienten mit einem chronisch aktiven Verlauf der Erkrankung vorstellen. Für notwendige Operationen arbeiten wir mit im ICCCM (Interdisziplinären Crohn/Colitis Centrum Minden) mit Prof. Dr. Gerdes, Chirurgische Abteilung am Johannes-Wesling-Klinikum Minden Chirurgen zusammen.

- **Colitis ulcerosa:** durchschnittlich pro Quartal: 498
- **Morbus Crohn:** durchschnittlich pro Quartal 499

CED-Patienten, die mit Immunsuppressiva behandelt werden: 449 (2014 = 485)

CED-Patienten, die mit Biologica (Remicade®, Inflectra®, Remsima®, Humira®, Simponi®, Entyvio®) behandelt werden: 298 (2014 = 293)

Neue Medikamente zur Behandlung von M. Crohn und Colitis ulcerosa sind bei uns im Rahmen von Studien in Erprobung! Wir haben an 13 Phase II und III Studien in 2015 teilgenommen. Darüber hinaus nehmen wir an vielen Nicht interventionellen Studien (NIS) (10 in 2015) teil.

**Leistungsentwicklung 2015 im Vergleich zu 2014:**

- Die Anzahl der Patienten hat im Vergleich zum Vorjahr ca. 4 % zugenommen. Dies erklärt sich durch die weitgehend komplette Ausschöpfung der Sprechstundenzeiten durch mindestens 2 Ärzte.
- Die Anzahl der Gastroskopien und Koloskopien ist konstant. Die Zahl der Vorsorgekoloskopien nimmt leicht ab. Leider konnte die Zahl trotz verschiedener Informationsveranstaltungen für Patienten und Ärzte nicht gesteigert werden.
- Die Sprechstundenzeiten wurden wiederum geringfügig verändert.
- Im Bereich CED haben wir immer mehr komplexe Patienten, die uns zur Weiterbetreuung zugewiesen werden. Dies erklärt den hohen Anteil an Biologica Patienten.

### **Fortbildung - Studien - Kooperationen:**

- Die Ärzte der Praxis haben sich 2015 regelmäßig auf nationalen und internationalen Kongressen fortgebildet. (ECCO, DDW, UEGW, DGVS)
- Unsere Praxis nimmt an einer Vielzahl nationaler und internationaler Studien teil. Hieraus resultiert eine Reihe von Publikationen. Diese sind auf der Homepage unserer Praxis einzusehen.
- Priv.-Doz. Dr. Bokemeyer arbeitet in verschiedenen nationalen und internationalen Arbeitsgruppen zur Erstellung neuer Leitlinien mit.
- Das Assistenzpersonal besucht regelmäßig Fortbildungen. Ziel ist es, dass jede Mitarbeiterin 1 x/Jahr eine Fortbildung besucht.
- Eine zertifizierte Study Nurse betreut unsere wissenschaftlichen Studien (P. Hartmann)
- Priv.-Doz. Dr. Bokemeyer ist 1. Vorsitzender des Kompetenznetzes Darmerkrankungen. ([www.kompenznetz-ced.de](http://www.kompenznetz-ced.de))
- Frau Hartmann gründete im Februar 2010 mit weiteren Kolleginnen die Fachgesellschaft für Assistenzpersonal-CED (FA-CED). Sie ist aktuell die 1. Vorsitzende.
- Seit mehreren Jahren leitet Priv.-Doz. Dr. Bokemeyer zusammen mit Prof. Dr. Gartung den „Qualitätszirkel Minden“, in dem sich 2 x jährlich 20 - 30 Ärztinnen und Ärzte aus Praxis und Klinik treffen und ihre Erfahrungen austauschen.
- Die Praxis ist in die Tumorkonferenz des Johannes Wesling Klinikum Minden eingebunden. Ein Arzt nimmt an der wöchentlichen Tumorkonferenz teil.
- Die Tumorkonferenz ist um die CED-Fallkonferenz erweitert worden. Sie findet im Anschluss an die wöchentliche Tumorkonferenz statt.

### **Zertifizierungen:**

- Die Praxis ist seit 14.12.2010 nach DIN-ISO: 2008 zertifiziert
- Die Re-Zertifizierung erfolgte im Dezember 2014.
- Das QM-Handbuch wird ständig aktualisiert.
- Die Praxis ist interner Teil des Darmkrebs- und Pankreaskrebszentrum Minden. Die TÜV- und ONKO-Zert Zertifizierung erfolgte Anfang 2011, mit einer jährlichen Re-Zertifizierung. Die Praxis ist für die Nachsorge verantwortlich. (Priv.-Doz. Dr. Bokemeyer, Frau Hartmann als QMB der Praxis). Die Nachsorgedaten werden monatlich kontrolliert, Patienten und Hausärzte werden regelmäßig angeschrieben.

### **Planungen – Aussichten für 2016:**

- Die Arbeitszeiten der Ärzte werden geringfügig verändert, allerdings wird darauf geachtet, dass möglichst immer 2 Ärzte in der Praxis anwesend sind. Dadurch sollen insbesondere die Untersuchungszahlen der Darmspiegelungen angehoben werden.
- Ärzte und Mitarbeiterinnen werden sich wieder regelmäßig fortbilden. Ein Fortbildungsplan wurde bereits erstellt, wird aber immer nach Aktualität angepasst.
- Im Herbst 2016 wird ein Notfalltraining in der Praxis durchgeführt.
- Ab 01.08.16 wird unser Team durch eine weitere Auszubildende ergänzt.
- Am 01.04.2016 geht Herr Dr. Roggel in den Ruhestand. Herr Dr. Efken, davor Oberarzt in der gastroenterologischen Abteilung am JWK Minden übernimmt seinen Platz in der Gemeinschaftspraxis.

Minden, 15.03.2016